

QuickSilver Newsletter



03/06





Der Vorstand informiert:

Willkommen im Stadion Festwiese, willkommen beim AFC Stuttgart Silver Arrows e.V.! Heute wird es für uns besonders schwer. Nicht nur weil mit den Holzgerlingen Twister ein direkter Tabellennachbar nach Stuttgart kommt, nicht nur, weil dieses Team von einem ehemaligen Coach der Silberpfeile geführt wird, sondern vor allem, weil der VfB uns Platz und Zeit nimmt. Das führt dazu, dass wir heute wohl weniger Zuschauer erwarten dürfen. Um dem entgegen zu wirken haben wir diesen Spieltag zum FAN-DAY erkoren. Jeder Zuschauer, der mit einem Fan-Utensil eines Stuttgarter Vereines zum Spiel kommt erhält freien Eintritt. Wir erwarten zwar nicht, dass die 40.000 Zuschauer vom VfB kurz bei uns vorbeischnellen, aber dem ein oder anderen würden wir schon mal gerne unseren Sport näher bringen.

Nach dem Spiel kehrt dann heimspieltechnisch etwas Ruhe ein bei uns. Erst am 5. Juli treffen wir hier auf die Cougars aus Kornwestheim. Um diesen Tag auch etwas anders zu gestalten werden wir mit der 80ies-PARTY für besondere Stimmung sorgen. Die Musik wird der Zeit angepasst und wenn Sie in den passenden Klamotten kommen, runden Sie das Bild natürlich ab.

Dazwischen aber stehen für uns

schwere Auswärtsspiele an. Zuerst am 15. Juni bei den Unicorns (II), die bislang noch ungeschlagen sind und nur eine Niederlage am „grünen Tisch“ hinnehmen mussten. Diese Partie wird endgültig richtungweisend sein, für beide Teams. Aber wir erinnern uns an das letzte Jahr: Kein Team darf bis zum Saisonende abgeschrieben werden. Damals erreichten wir, obwohl zwischenzeitlich Vierter und ohne weiteres Spiel das Endspiel, da die anderen Teams ihre Chancen nicht nutzen konnten.

In der Woche darauf treffen wir im Derby auf die Cougars (21. Juni), die uns in der Vergangenheit die Grenzen aufgezeigt haben. Bislang bieten sie allerdings Schonkost und zieren das Tabellenende. Doch genau solche Teams – wenn Sie zusammen bleiben und durchhalten – können in der Saison wachsen, ja sogar über sich hinauswachsen und dem ein oder anderen Favoriten noch ein Bein stellen.

Am 29. Juni kommt erneut „der Tag der Wahrheit“, denn wir reisen zu den Razorbacks. Mit ihrem „Sieg“ gegen die Unicorns stehen auch sie ganz oben und sehr wahrscheinlich haben sie sich bis zu diesem Tag auch dort gehalten. Für uns geht es in diesem Spiel (sofern wir nicht, oder nur ein Spiel verloren haben) immer noch um alles. Ein Sieg würde uns dann den Play-offs ein Stück näher bringen.



Aber all das ist noch weit weg. Natürlich darf man diese wichtigen Termine nicht aus den Augen verlieren, aber zuerst muss man seinen Blick auf das nächste Ziel fixieren. Und das ist ein Sieg heute gegen die Twister.

Vorbericht:

Silver Arrows veranstalten Fan-Day
Jugend- und Herren-Team der Silver Arrows treffen am kommenden Samstag auf das jeweilige Team der Holzgerlingen Twister. Zur Unterstützung hoffen die Silver Arrows auf Fans aller Stuttgarter Vereine, die an diesem Tag freien Eintritt haben, wenn sie ein Fan-Utensil bei sich tragen.

Selten war das Team um Headcoach Mpaxevanidis so motiviert. Nach der peinlichen Vorstellung vom vergangenen Wochenende brennen sie darauf die Schmach wieder wett zu machen. Da sollten die Holzgerlinger ganz recht kommen. Denn genau gegen dieses Team hatte man 2001 eine ebenso peinliche Vorstellung geliefert (6:15 Niederlage). Die beiden anderen Partien endeten mit 34:0 bzw. 26:0 deutlich für die Stuttgarter, deren Defense dabei jeweils keinen einzigen Punkt zuließ. Doch in dieser Saison sind die Holzgerlinger mit Vorsicht zu genießen. Mit ihrem Headcoach, Herrn Rimer, besitzen sie einen exzellenten Motivator, der seine Künste auch



schon bei den Silver Arrows vorführen konnte. Des Weiteren sind die Leistungen in diesem Jahr deutlich besser, als in den Jahren zuvor. Mit Siegen gegen die Cougars (60:3) und gegen die Toreros (37:22) und nur einer Niederlage gegen die Razorbacks (13:19) haben sie sich in der Gesamttabelle auf Platz Drei und damit direkt vor die Silver Arrows gesetzt.

Eine ähnliche Konstellation gibt es bei der Jugend. Auch dort sitzen die Twister genau einen Platz vor den Silver Arrows. Nur hat die Jugend der Stuttgarter bislang kein Sieg auf dem Konto, während die Wirbelstürme den Herren nacheifern und lediglich gegen die SG Razorbacks/Beavers unterlag. Mit einem Sieg kann die Jugend somit nur den Anschluss herstellen. Aber vor allem psychologisch wäre der erste Sieg enorm wichtig.

Um trotz der übermächtigen Konkurrenz, der VfB spielt am selben Tag, zumindest ein paar neue Zuschauer ins Stadion zu locken, erhalten alle Zuschauer, die mit einem Fan-Utensil eines Stuttgarter Vereines zum Spiel kommen, freien Eintritt. Das Spiel findet im Stadion Festwiese statt. Der Kick-off wurde auf 14.00 Uhr vorverlegt. Das Jugendspiel beginnt bereit um





dem. Gleich im nächsten Drive gab dieses Mal Andreas Kohler den Ball per Interception an die Wilddogs ab und erneut verhinderte die Defense der Silver Arrows schlimmeres, als sie den Ball an der eigenen 7 Yard-Linie zurückeroberten. dann folgte der kurioseste Spielzug des Tages. Kohler warf einen langen Pass, den sich jedoch ein Verteidiger der Wilddogs aus der Luft pflückte und in Richtung Endzone marschierte. Kurz da-

11.00 Uhr.

Die Silver Arrows raten allen Fans frühzeitig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B./U11 bis Cannstatter Wasen) anzureisen, da mit Behinderungen und Parkplatzmangel zu rechnen ist.

Berichte:

Peinliche Niederlage für Silver Arrows

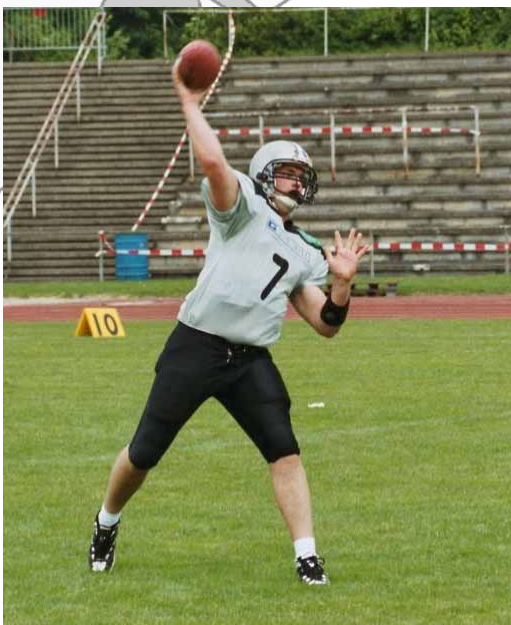
Während sich das Jugendteam gegen die Gäste aus Freiburg achtbar mit einer 20:29 Niederlage schlug, mussten die Herren des AFC Stuttgart Silver Arrows e.V. in der Oberliga Baden-Württemberg gegen die Wilddogs aus Pforzheim eine peinliche 7:14 Niederlage vor fast 250 Zuschauern einstecken.

Die Spieler und Verantwortlichen der Silver Arrows hatten sich diesen Tag sicherlich anders vorgestellt, doch dass sie am Ende mit hängenden Köpfen auf dem Platz standen hatten sie sich selbst zu verantworten. Vor einer guten Kulisse mit fast 250 Zuschauern und einem gnädigen Wettergott, trafen die Silberpfeile als Favorit auf die bislang sieglosen Pforzheim Wilddogs.

Doch schon das erste Viertel zeigte den Verantwortlichen, dass dieser Tag nicht einfach werden würde. Philip Littlejohn verlor beim Puntreturn den Ball in der eigenen Hälfte an die Pforzheimer, aber die Defense konnte die Wilddogs an das Betreten der Endzone hin-

vor verlor er das Leder beim Tackle und Anton Haffner sicherte den freien Ball an der eigenen 1 Yard-Linie. Dieses Momentum konnte die Hausherren aber nicht nutzen und so gelang den Gästen im nächsten Drive die überraschende 0:6 Führung durch einen Pass-Touchdown. Eher das Gegenteil traf ein, denn beim nächsten Ballbesitz verlor erneut Kohler den ball an die Gäste. Zum Glück hielt die Defense bis zur Halbzeit Pforzheim aus der Endzone heraus.

In Halbzeit Zwei konnte dann auch endlich





Tony Avella in das Geschehen eingreifen. Durch einen Unfall war er zu Spielbeginn nicht rechtzeitig erschienen. Ob es nun an Avella lag oder nicht, auf jeden Fall marschierten die Silberpfeile nun über das gesamte Feld, doch das Pech klebte weiter an den Händen und so verlor Anton Haffner beim Dive in die Endzone den Ball und konnte in derselben von Pforzheim gesichert werden. Wieder keine Punkte. Statt dessen konnten die Wilddogs einen weiteren Drive erfolgreich abschließen und erhöhte damit auf 0:14. Mit diesem Drive nahmen sie auch geschickt Zeit von der Uhr und die Silver Arrows kamen nur noch zum 7:14 Anschluss-Touchdown durch einen kurzen Lauf von Kohler und dem Zusatztkick von Olaf Zimmermann.

„Wir haben nicht das umgesetzt, was der Headcoach von uns erwartet hat. Wir sind aufgetreten, als ob wir den Sieg schon in der Tasche hatten“, so Pressesprecher Klaus Krauthan. „Hochmut kommt bekanntlich vor dem Fall und wir sind heute für unseren

Hochmut bestraft worden“, fährt Krauthan fort. Bleibt nur zu hoffen, dass diese Lektion auch zum Erfolg führt, denn schon am nächsten Wochenende treffen die Silver Arrows vor heimischem Publikum auf die Holzgerlingen Twister. Der Kick-off findet hierbei schon um 14.00 Uhr statt, da der VfB parallel zum letzten Saisonheimspiel antritt. Die Jugend trifft bereits um 11.00 Uhr auf die Twister-Jugend. Spielort ist wieder das Stadion Festwiese.

Das Spiel der Jugend zeichnete sich vor allem durch eine gehörige Portion Kampfgeist der Silver Arrows aus. Nach bereits deutlichem Rückstand konnten sie zum Spielende hin noch insgesamt 20 Punkte einfahren. Doppelt so viele, wie in beiden Spielen zuvor zusammen. Zwar brachten Sie den Tabellenzweiten nicht an den Rand einer Niederlage, aber sie konnten ihnen Respekt abverlangen.

Ergebnisse:

Herren:

Silver Arrows - Wilddogs	07:14
Cougars - Toreros	06:47
Twister - Renegades	37:22
Razorbacks - Unicorns II	gew. 20:00
Cougars - Unicorns II	00:58





<i>Toreros - Silver Arrows</i>	06:47
<i>Wilddogs - Razorbacks</i>	13:24
<i>Renegades - Cougars</i>	49:00
<i>Razorbacks - Twister</i>	19:13
<i>Unicorns II - Wilddogs</i>	47:6
<i>Toreros - Renegades</i>	21:18
<i>Silver Arrows - Razorbacks</i>	20:10
<i>Unicorns II - Toreros</i>	51:0
<i>Twister - Cougars</i>	60:3
<i>Wilddogs - Renegades</i>	18:27

Jugend:

<i>Silver Arrows - Saeristans</i>	20:29
<i>Cougars - Toreros</i>	00:36
<i>Twister - Greifs</i>	54:08
<i>SG Razorbacks/Beavers - Unicorns</i>	verl.
<i>Cougars - Unicorns</i>	02:40
<i>Toreros - Silver Arrows</i>	20:02
<i>SG Razorbacks/Beavers - Twister</i>	29:6
<i>Greifs - Sacristans</i>	0:48
<i>Toreros - Unicorns</i>	18:22
<i>Greifs - Unicorns</i>	0:48
<i>Silver Arrows - SG Razorb./Beavers</i>	8:21
<i>Unicorns - Toreros</i>	6:6
<i>Twister - Cougars</i>	17:6
<i>Sacristans - Greifs</i>	verl.

Tabelle:

Herren

Oberliga Baden-Württemberg:

Pl.Name	Sp	S	U	N	PF	PG	Pkt.
1 Unicorns II	4	3	0	1	156	26	6:2
2 Razorbacks	4	3	0	1	73	46	6:2
3 Twister	3	2	0	1	110	44	4:2
4 Silver Arrows	3	2	0	1	74	30	4:2
5 Renegades	4	2	0	2	116	76	4:4
6 Toreros	4	2	0	2	74	122	4:4
7 Wilddogs	4	1	0	3	51	105	2:6
8 Cougars	4	0	0	4	9	214	0:8

Jugend

Jugendleistungsliga Baden-Württemberg:

Pl.Name	Sp	S	U	N	PF	PG	Pkt.
1 Unicorns	4	3	1	0	116	26	7:1
2 Sacristans	2	2	0	0	77	20	4:0
3 Razorb./Beav.	2	2	0	0	50	14	4:0
4 Toreros	4	2	1	1	80	30	5:3
5 Twister	3	2	0	1	77	43	4:2
6 Silver Arrows	3	0	0	3	30	70	0:6
7 Cougars	3	0	0	3	8	93	0:6
8 Greifs	3	0	0	3	8	150	0:6



Scorer:

Herren:

Name	Punkte
Avella, Tony	24
Ehlers, Tobias	12
Kohler, Andreas	12
Zimmermann, Olaf	8
Burgbacher, Jan	6
Berger, Christian	6
DePilla, Sergio	6

Jugend:

Name	Punkte
Heinz, Eugen	20
Evans, Jermain	6
Dudzik, Dominik	2
Pavic, Markus	2

Termine:

07.06.2003
Rhein-Fire – Barcelona Dragons (auf Schalke)

Heimspiele

05.07.2003
gegen die Cougars (Festwiese)
19.07.2003
gegen die Renegades (Festwiese)

Auswärtsspiele

15.06.2003 bei den Unicorns (II)
21.06.2003 bei den Cougars
29.06.2003 bei den Razorbacks
13.07.2003 bei den Saints

Unser Gegner:

Die Holzgerlingen Twister stiegen 1998 ungeschlagen in die Oberliga BW auf und konnten sich seither dort halten. Gleich in der ersten Saison schafften sie mit dem Vizemeister eine echte Überraschung, doch seitdem ist die Tendenz eher negativ gewesen. Während sie 2000 noch Vierter werden konnten hatten sie 2001 keine gute Saison. Mit nur zwei Siegen hatten Sie die Rolle der Kellerkinder und stiegen am Ende der Saison ab. Durch eine Aufstockung der Oberliga BW konnten sie jedoch 2002 erneut in der Oberliga antreten. Die Saison selbst verlief fast freudlos – Vorletzter – doch der Klassenerhalt konnte zumindest gesichert werden. Die laufende Saison zeigt sich für die Twister in einem anderen Bild. In drei Spielen haben sie doppelt so viele Siege und doppelt so viele Punkte, wie in der gesamten vergangenen Saison. Zeigt die Tendenz also jetzt wieder nach oben?



Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan
 Bilder: Klaus Krauthan
 Adresse: AFC Stuttgart
 Silver Arrows e.V.
 Salzburger Str. 9
 70469 Stuttgart
 e-Mail: QuickSilver@SilverArrows.de

Silver Arrows

Roster

Coaches:

Headcoach: Niko Mpaxevanidis
 O-Coordinator: Jürgen Schaffarz
 D-Coordinator: Andreas Bögner
 Assistant-O: Mario Hoffmann
 Oliver D'Avanzo
 Matthias Wahl
 Assistant-D: Kai Sander
 Statistik: Felix Burdeska

Das Roster der Holzgerlingen Twister lag uns bei Fertigstellung noch nicht vor!

Spieler:

4	König, Robert	DE
6	Hölzle, Alexander	WR
7	Kohler, Andreas	QB
8	De Pilla, Sergio	WR
11	Ecke, Oliver	WR
12	Gotzmann, Stefan	LB
13	Ehlers, Tobias	RB
14	Littlejohn, Philip	WR
21	Güyükdar, Emra	CB
22	Feigl, Bastian	CB
23	Zimmermann, Olaf	LB/K
24	Klimpsch, Reiko	CB
26	Avella, Tony	RB/P
27	Walbert, Alexander	LB
30	Spitz, Martin	FB
32	Alber, Jochen	DE
33	Haffner, Anton	FB
39	Güyükdar, Gihan	CB
45	Härle, Josef	LB
49	Brandner, Thomas	WR
53/40	Schmidt, Thomas	OT, FB
60	Cutuli, Benjamin	OG
64	Keyerleber, Oliver	OG
67	Tröster, Simon	DE, OG
69	Albrecht, Björn	OG
71	Chiella, Giovanni	DT
76	Pross, Benedikt	C
79	Aymar, Martin	OT
81	Langovic, Miroslav	CB
82	Döring, Wolfgang	WR
83	Fecht, Holger	FS
84	Holthaus, Ansgar	WR
85	Schmidt, Alexander	WR
86	Burgbacher, Jan	TE
88	Deloudis, Georg	DE
89	Windeisen, Volker	WR
92	Berger, Christian	DE
94	Thiel, Sascha	DT
95	Geisselmann, Sven	LB
	Ross, Dewey	FS
	Schiele, Janni	RB
	Schulze Zumkley, Hubertus	OL
	Sill, Jürgen	WR
	Sprague, Zack	DL

